



Gleichstellungsstelle

Stadt Ingolstadt, 85047 Ingolstadt

An die urologischen Praxen in
Ingolstadt

Ansprechpartner/-in
Frau Assenbaum
Telefon
(0841) 3 05-1168
Telefax
(0841) 3 05-1169
E-Mail
Anja.assenbaum@ingolstadt.de
Zimmer
322

Bitte bei Antwort angeben

Ihr Schreiben vom/Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Datum

10.03.2021

Familienplanungsfonds der Stadt Ingolstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Ingolstadt hat als freiwillige soziale Leistung einen Familienplanungsfonds eingerichtet. Über diesen können alle ärztlich verordneten Verhütungsmittel und -maßnahmen für Frauen und Männer mit geringem Einkommen finanziert werden. Zusätzlich können auch die Kosten für Kondome übernommen werden, da uns auch der Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten ein wichtiges Anliegen ist und Verhütung nicht nur „Frauensache“ sein soll.

Unsere Abrechnungsstelle benötigt als Nachweis bei Verhütungsmitteln mit Kosten unter 100 € nur das von der abgebenden Apotheke quitierte Rezept und die Auslagen können erstattet werden. Als Beleg für die Beantragung der Kostenübernahme von Kondomen reicht der Kassenzettel der Apotheke oder des Supermarktes.

Bei allen anderen Verhütungsmitteln/-maßnahmen benötigen wir einen Kostenvoranschlag bevor die Maßnahme vorgenommen wird. Diesen reicht der Antragsteller/Ihr Patient zusammen mit dem Antrag bei der Stadt Ingolstadt ein. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt im Sozialreferat (Jobcenter bzw. im Amt für Soziales) von dort erhalten Sie eine schriftliche Kostenübernahmeerklärung per Post. Auf Grund dieser können Sie dann direkt mit der Stadtverwaltung abrechnen. Hierzu muss die Stadt Ingolstadt als Rechnungsempfängerin genannt und der Verweis auf den Patienten vorhanden sein.

Weitere Informationen zum Familienplanungsfonds finden Sie auf der Homepage www.ingolstadt.de/familienplanungsfonds. Bei Fragen können Sie sich gerne per Mail an familienplanungsfonds@ingolstadt.de oder per Telefon unter 0841-305 2988 an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen wenden.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Flyer und/oder Plakate benötigen, um das Thema in Ihren Räumen zu bewerben.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Assenbaum
Gleichstellungsbeauftragte